

Palästinenser verklagen Israel

Jerusalem. Fünf palästinensische Landbesitzer haben in einem Musterprozeß erstmals die israelische Regierung auf Schadenersatz wegen einer illegal errichteten jüdischen Siedlung verklagt. Sie warfen Israel am Montag vor, »seine rechtlichen und moralischen Verpflichtungen« verletzt und »den Dieben mit seinen Aktionen und Fehlleistungen geholfen zu haben«. In der von der israelischen Menschenrechtsgruppe Jesch Din beim Jerusalemer Amtsgericht eingereichten Klage werden 1,5 Millionen Schekel (318000 Euro) Schadenersatz für die Besetzung des Berges Migron gefordert.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113638.palaestinenser-verklagen-israel.html>